Chum uf de Bau!

Kinderwoche: Chum uf de Bau!

ETG Pfäffikon

Projektbeschrieb

Ohrenbetäubender Lärm wie auf einer Grossbaustelle dringt aus dem Mettlenquartier. Überall bauen Kinder und Jugendliche mit ihren Hämmern am grossen Holzlabyrinth. Die Kinderwoche ist in vollem Gange. Plötzlich erschallt der Ton einer Motorsäge - das Signal für die Pause. Die kleinen Bauleute strömen zielstrebig in die Turnhalle, wo bereits eine Band fätzige Songs spielt. Hier begrüsst sie die vorwitzige Bauchrednerpuppe Gino mit flotten Sprüchen. Nach einer spannenden Baugeschichte aus der Bibel und einem feinen Zvieri geht's aber bereits wieder auf der Baustelle weiter.

Aber nicht nur am Labyrinth wird gebaut. In verschiedenen Workshops können sich die Kinder kreativ austoben und in einem Nebenraum der Turnhalle entsteht eine acht Meter lange LEGO-Stadt mit Flughafen, Sportstadion, Spital und vielem mehr aus tausendenden von LEGO-Steinen. Die Kinder können frei wählen, wo sie genau mitbauen wollen.

Für alle, die damit noch nicht genug haben, bietet die Jungschar und die Sportarbeit der ETG-Neuhof jeweils morgens ein zusätzliches Programm. Vom Unihockeytraining bis zum Kanufahren ist fast für jeden etwas dabei.“
So lautete ein Pressebericht, den wir am ersten Tag für die Medien vorbereitet hatten – eingesetzt wurde er jedoch nie, da alle interessierten Medien (Tagi, Zürcher-Oberländer, PfäffikerIN, Kläx) gleich selber ihre Reporter vorbei schickten.

Das Interesse an unserer KIWO war auch sonst riesig. Vor der KIWO hatten wir 70 Anmeldungen, doch am Schluss besuchten 140 Kinder und 60 Helfer die KIWO und für den Abschlussabend hatten sich über 250 Leute angemeldet. Mit diesem Anlass konnten wir einmal mehr als Christen positiv in unserem Dorf zu Tage treten – beten wir dafür, dass daraus viel Frucht entsteht.
Bilder und weitere Infos zur KIWO findet ihr unter www.KIWO.ch

Ziele des Projekts:

- Neue Kinder in Pfäffikon erreichen und ihnen eine Nase voll Gott weitergeben

- Neue Kinder kommen in die regelmässigen Gefässe unserer Gemeinde
- Unsere Kinder- und Jugendarbeit wird im Dorf bekannt

Wurden diese Ziele erreicht?

x Ja O teilweise O Nein

> Anzahl Kinder vor dem Projekt? ca. 70

> Anzahl Kinder im Projekt? 140
> Anzahl Kinder nach dem Projekt? noch nicht erkennbar

Die Jungschar und die Unihockeyarbeit boten jeweils am Morgen, unabhängig zur KIWO, ein Programm an. So konnten die Kinder bereits wärend der Woche in diese Angebote hereinschauen und Kontakte zu den Leitenden knüpfen.

> Fazit:

Der Aufwand hat sich auf jeden Fall gelohnt und wir werden nächstes Jahr wieder ein solches Projekt starten!

> Zusätzliche Daten:

- Umfeld eurer Gruppe: O Stadt **X Dorf** O ländlich O ...
- Aufwand an Leitern: O klein O mittel **X gross** O ...
- Aufwand Finanzen: O klein O mittel **X gross** O ...
- Aufwand Zeit: O klein O mittel **X gross** O ...
- Aufwand Material: O klein O mittel **X gross** O ...

Quellennachweis:

Inhalt und Bild:

BESJ, Projekt unerreicht 2007 – 2009, Projektleiter Curdin Strasser

Copyright: www.besj.ch, A. Jaggi